

GZ.: A8 - 743/2009-84
Stadtschulamt,
VS Berliner Ring, Wassereintritt
Nachtragskredit über
€246.800,-- in der OG 2009

Graz, am 22. Oktober 2009

Finanz-, Beteiligungs- und
Liegenschaftsausschuss:
BerichterstatterIn:

.....

Bericht an den Gemeinderat

In der Nacht vom 16.7. auf den 17.7.2009 hat ein Unwetter im Bereich der Volksschule Berliner Ring den Innenhof mit rund zwei Meter Wasser angefüllt. Durch diese Wassermenge von ca. 650.000 Liter ist ein Fassadenelement zu Bruch gegangen und daraufhin wurde die Schule geflutet. Dabei wurden zwei Klassen vollständig zerstört, die Fußböden herausgerissen und zwei Innenwände sind eingestürzt. Weiters wurde das Erdgeschoss mit 55 cm Schlammwasser überflutet. Die Polizeidirektion Ries hat das Stadtschulamt am 17.7.2009 davon informiert.

Mit den Sicherungsmaßnahmen und Reinigungsarbeiten wurde sofort begonnen. Dadurch haben die Regenfälle am Samstag den 18.7.2009 nur mehr einen kleinen Teil des Schulhauses unter Wasser gesetzt. Der öffentliche Kanal in der Rudolfstraße hat kein Wasser mehr aufgenommen und dadurch konnte das Wasser aus dem Innenhof nicht abfließen.

Es wurden bereits umfangreiche Sicherungsmaßnahmen am und um das Objekt gesetzt wie z.B.: Notüberlauf für den Innenhof und ein Wassergraben entlang der hangseitigen Grundstücksgrenze, Fassadeninstandsetzung, alle Isolierungen wurden an den restlichen Fassadenelementen bereits ausgetauscht, Desinfektion der Wände, da bereits Schimmelbildung einsetzte. Der Turnsaalboden inkl. Unterboden war nicht mehr zu sanieren und musste daher ausgetauscht werden, ebenso wie sämtliche Innentüren.

Für diese Arbeiten wurden lt. Stadtschulamt bereits € 206.654,-- abgerechnet und aus den Instandhaltungs-Fipossen 1.21100.614000, 1.21100.618010 und 5.21100.614000 beglichen.

Das Mobiliar der Aufbereitungsküche sowie sämtliche Schränke, Sessel und Tische, Elektrogeräte wie PCs, Kopierer und dgl. wurden teilweise oder gänzlich zerstört. Für diese Gegenstände wurde lt. Stadtschulamt bereits ein Betrag von € 40.065,-- aus der Fipos 1.21100.400010 „Geringwertige Wirtschaftsgüter d. Anlagevermögens“ aufgewendet.

Um den laufenden Schulbetrieb 2009/2010 zu sichern, wurden diese Mittel vorerst größtenteils aus dem Globalbudget des Schulamtes bedeckt. Daher ersucht das Schulamt um einen Nachtragskredit in Gesamthöhe von €246.800,--.

Der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss stellt den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 95 Abs 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl 130/1967 idF LGBl 41/2008 beschließen:

In der OG des Voranschlags 2009 werden die Fiposse

1.21100.614000	„Instandh. von Gebäuden“	um	€	206.700,--
----------------	--------------------------	----	---	------------

1.21100.400010	„Geringwertige Wirtschaftsgüter d. Anlagevermögens“	um	€	40.100,--
----------------	---	----	---	-----------

erhöht und zur Bedeckung die Fipos

1.97000.729000	„Sonstige Ausgaben“	um	€	246.800,--
----------------	---------------------	----	---	------------

gekürzt.

Der Eckwert des Stadtschulamtes wird somit um €246.800,-- erhöht.

Die Bearbeiterin:

Der Abteilungsvorstand:

(Claudia Baravalle)

(Mag. Dr. Karl Kamper)

Der Finanzreferent

(Stadtrat Univ. Doz. DI. Dr. Gerhard Rüschi)

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses

am

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin: